® BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

① Offenlegungsschrift① DE 3223718 A1

(5) Int. Cl. 3: B 60 R 1/08



DEUTSCHES PATENTAMT

(2) Aktenzeichen: P 32 23 718.9 (2) Anmeldetag: 25. 6.82

(43) Offenlegungstag: 8. 9.83

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

(7) Anmelder:

Braunholz, Gert, 2120 Lüneburg, DE

② Erfinder:

gleich Anmelder

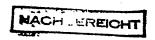
Recherchenergebnisse nach § 43 Abs. 1 PatG:

DE-OS 30 19 705 DE-OS 29 43 941 DE-GM 75 30 343 DE-GM 75 20 636

jenir Ganera

Außen-Innenspiegel für Personenkraftwagen zwecks Ausspiegelung des sogen.»toten Winkelse

Der Außen-Innenspiegel dient zur Ausspiegelung des sogenannten "Toten Winkels" im Straßenverkehr für den Personenkraftwagenbereich. Der dabei unter Patentschutz zu stellende Innenspiegel des gemeinsamen Außen-Innenspiegels soll den kurzen Bereich ausspiegeln, der mit dem bisher üblichen Außenspiegel und dem bisher üblich getrennt angeordneten Innenspiegel nicht erfaßt wird, also den Bereich, wenn sich das überholende Fahrzeuge in Höhe des Fahrzeugendes des zu überholenden Fahrzeuges befindet. Der Vorteil des Außen-Innenspiegels gegenüber den bisher angebotenen Versionen – Innenpanoramaspiegel oder der geknickten Glasflächen im Außenspiegel oder äußeren Panoramaspiegel – liegt in der unverzerrten Wiedergabe der überholenden Fahrzeuge.



ANMELDER

20.01.1983

AUSSEN-INNENSPIEGEL FÜR PERSONENKRAFTWAGEN

GERT BRAUNHOLZ AN DER RATSFORST 17 2120 LÜNEBURG

ANMELDENUMMER 1 690 876

P 32 23 718.9 PATENTANMELDUNG

PATENTANSPRÜCHE

OBERBEGRIFF

AUSSENSPIEGEL FÜR PERSONENKRAFTWAGEN UM IM STRASSENVERKEHR DEN RÜCKWÄRTIGEN STRASSENBEREICH BEOBACHTEN ZU KÖNNEN.

KENNZEICHNENDER TEIL IST DER AUF DER SCHEIBENINNENSEITE ANGEORDNETE INNENSPIEGEL MIT DER GEMEINSAMEN ACHSE MIT DEM NEIGUNGS-WINKEL ZUEINANDER ( AUSSENSPIEGELFLÄCHE ZU INNENSPIEGELFLÄCHE ), VERSTELLBARKEIT DES SENKRECHTEN NEIGUNGSWINKELS ÜBER DIE GEMEINSAME STARRE ACHSE AUF DIE FAHRER-BEDÜRFNISSE GEMÄSS SITZHÖHENVERÄNDERUNG.

NACHGEREICHT: LÜNEBURG, 20.01.1983

ANMELDER

15.06.1982

AUSSEN-INNENSPIEGEL FÜR PERSONENKRAFTWAGEN

GERT BRAUNHOLZ AN DER RATSFORST 17 2120 LÜNEBURG

BESCHREIBUNG

BEZEICHNUNG

AUSSEN-INNENSPIEGEL

VERWENDUNGSZWECK: FÜR PERSONENKRAFTWAGEN

AUFGABE

AUSSPIEGELUNG DES SOGEN. "TOTEN WINKELS" ÜBERGANG VOM BLICK IN DEN INNENSPIEGEL ZUM BLICK IN DEN AUSSENSPIEGEL, UM DAS FREISEIN DER ÜBERHOLSPUR ZU ERKENNEN, BEVOR DER EIGENE ÜBERHOLVORGANG BEGONNEN WIRD.

LÖSUNG

ANDRONUNG EINES INNENSPIEGELS IN GLEICHER EBENE MIT DEM AUSSENSPIEGEL, IN LEICHTER KRÜMMUNG ZUEINANDER, DURCH EINE GEMEINSAME ACHSE VERBUNDEN.

BEZEICHNUNG: AUSSEN-INNENSPIEGEL

DER AUSSEN-INNENSPIEGEL IST MIT EINER FESTEN METALLPLATTE IN DER SCHEIBENECKE AM TÜRRAHMEN BEFESTIGT.

DAS ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES SEITENFENSTERS IST IN DER SCHLITZFÜHRUNG DER VORGENANNTEN METALLPLATTE MÖGLICH.

BEI ANORDNUNG EINER ZWEITEILIGEN AUSFÜHRUNG DES SEITENFENSTERS MIT EINEM KLEINEN VORDEREN AUSSTELLFENSTER KANN DIE ACHSE DES AUSSEN-INNENSPIEGELS AUCH DURCH DIE METALLSPROSSE GEFÜHRT WERDEN.

DIE GRÖSSE DES INNENSPIEGELS BETRÄGT DIE HÄLFTE DES AUSSENSPIEGELS, IN DER LÄNGE GEMESSEN. DIE HÖHEN BEIDER SPIEGEL SIND GLEICH. JE NACH FAHRZEUGGRÖSSE CA.: AUSSEN-SPIEGEL 20/10 CM, INNENSPIEGEL 10/10 CM. MATERIALIEN ENTSPRECHEND DEN BISHER VER-WNDETEN.

DIE SPIEGELRAHMENEINFASSUNGEN SOLLTEN AN DER SCHEIBE MÖGLICHST SCHMAL GEHALTEN WERDEN, UM DIE TOTALÜBERSICHT NICHT ZU UNTERBRECHEN.

DURCH DAS DREHEN DES INNENSPIEGELS ( PLAN C KANN EINE FEINEINSTELLUNG AUF DIE BEDÜRFNISSE DES FAHRERS ÜBER DIE GEMEINSAME ACHSE IN EINFACHER FORM ERREICHT WERDEN.

ERZIELBARE VORTEILE VERHINDERUNG VON UNFÄLLEN BEI ÜBERHOLVOR-GÄNGEN. EINE TOTALE ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERHOLFAHRBAHN IST MIT EINEM BLICK MÖGLICH. DER SOGEN. "TOTE WINKEL" WIRD AUSGESCHALTET.

Nummer:

Int. Cl.3:

32 23 718 B 60 R 1/08

25. Juni 1982

Anmeldetag: Offenlegungstag:

8. September 1983

3223718

